

hali



system 135

BEDIENUNGSANLEITUNG

fan
tastic
desks

INHALT

| | |
|------------------------------|----|
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Vor der Inbetriebnahme | 5 |
| Während des Betriebs | 5 |
| Vor der Fehlersuche | 6 |
| Missbrauch | 6 |
| Reparaturen | 6 |
| Gewährleistung | 6 |
| Wartung/Reinigung | 7 |
| Ergonomie | 7 |
| Initialisierung (Reset) | 8 |
| Optionaler Sicherheitssensor | 9 |
| Bedienung | 10 |
| Fehlersuche und Diagnose | 14 |
| Störungsbehebung | 18 |
| Technische Daten | 18 |
| Zertifikate | 19 |
| Entsorgungshinweise | 20 |
| Änderungsindex | 21 |
| Interne Funktionsprüfung | 22 |
| Externe Funktionsprüfung | 22 |
| Ask for more | 23 |

LIEBER HALI KUNDE

Vielen Dank, dass Sie sich für einen elektrisch höhenverstellbaren Tisch von hali entschieden haben!

Alle Sitz-Steh-Tische werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen, bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch Fragen zu Ihrem Tischgestell haben, können Sie jederzeit Ihren persönlichen hali Kundenbetreuer kontaktieren (www.hali.at)!

Die Abbildungen und Illustrationen in diesem Handbuch dienen nur zur Information und können aufgrund unterschiedlicher Ausführungen/Typen der Tische vom tatsächlichen Aussehen abweichen. Änderungen an Ausführung und technischen Daten vorbehalten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

IHR HALI TEAM

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch.

Die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu erheblichen Schäden und Unfällen führen.

Vorsicht: Um die Gefahren eines elektrischen Schlages zu verhindern, öffnen Sie keine stromführenden Bauteile an der Unterseite des Tisches. Im Inneren der Bauteile befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Lassen Sie Reparaturen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen!

- > Der Tisch darf nur von qualifiziertem Personal montiert werden.
- > Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht weiter benutzt werden.
- > Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen noch defekte Netzkabel oder Stecker.
- > Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Steckdose an.
- > Das Netzanschlusskabel muss mittels Zugentlastung fixiert werden.
- > Achten Sie auf eine feste Verbindung des Steckers.
- > Stellen Sie den Tisch nicht an Orten auf, an denen er Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- > Der Tisch darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden!
- > Stellen Sie den Tisch nicht an instabilen oder geneigten Stellen auf (Kippgefahr!).
- > Dieser Tisch ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt, oder erhalten von ihr Anweisungen, wie der Tisch zu benutzen ist.
- > Stellen Sie den Tisch nicht an einem Ort auf, der in unmittelbarer Reichweite von Kindern ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Tisch spielen.

VOR DER INBETRIEBNAHME

- > Prüfen Sie, ob die Betriebsspannung der Steuereinheit der lokalen Stromversorgung entspricht (siehe Typenschild auf der Steuereinheit, Standard = 230V), bevor das System ans Stromnetz angeschlossen wird.
- > Die einzelnen Elemente (Motorsäulen, Bedienelement, Steuereinheit) des Systems müssen untereinander verbunden werden, bevor die Steuereinheit an das Stromnetz angeschlossen wird.
- > Schließen Sie das Netzkabel der Steuereinheit an.
- > Befestigen Sie alle Kabel am Tischgestell oder an der Tischplatte, damit es zu keinen Beschädigungen während des Betriebs kommen kann.
- > Alle Leitungen, die zugeführt oder bei bestimmungsgemäßem Gebrauch bewegt werden können, müssen Zugentlastungen besitzen.

WÄHREND DES BETRIEBS

- > Sollten die Antriebe oder die Steuerung während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursachen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- > Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- > Beim Betrieb des Sitz-Steh-Tisches ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Körperteile eingeklemmt werden!
- > Beim Betrieb ist darauf zu achten, dass sich keine dritte Person (z.B. Kinder), aber auch keine Haustiere im Bereich des Arbeitstisches befinden.
- > Alle beweglichen Teile des Tischgestells müssen einen Abstand von mindestens 25 mm zu angrenzenden Bauteilen und Objekten haben.

Unabhängig von der Belastung darf die angegebene Einschaltdauer von 10 % (entspricht 6 Minuten pro Stunde) oder max. 2 Minuten Dauerbetrieb nicht überschritten werden, da dies zu einer Überhitzung des Motors und der Steuereinheit führt. Eine Überschreitung der Einschaltdauer kann die Lebensdauer des Systems deutlich verkürzen.

VOR DER FEHLERSUCHE

- > Stoppen Sie den Sitz-Steh-Tisch.
- > Schalten Sie die Stromzufuhr ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- > Entlasten Sie den Sitz-Steh-Tisch von jeglichem Gewicht.
- > Das Öffnen oder der Austausch der elektrischen Einrichtungen darf nur von Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

MISSBRAUCH

- > Der Antrieb darf nicht überlastet werden – dies kann zu Personenschäden oder Schäden am System führen.
- > Verwenden Sie das Antriebssystem nicht, um Personen zu heben. Setzen oder stellen Sie sich während des Betriebs nicht auf den Tisch (Verletzungsgefahr).
- > Nutzen Sie das System nur in geschlossenen Räumen.

REPARATUREN

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

ACHTUNG! Werden Komponenten des Tischgestells geöffnet, besteht das Risiko von Fehlfunktionen!

GEWÄHRLEISTUNG

Für diese Tischgestelle geben wir eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Gewährleistung deckt alle Material- und Produktionsfehler ab und gilt ab Verkaufsdatum.

Die Gewährleistung gilt nur unter der Voraussetzung, dass die Tischgestelle im Rahmen der beschriebenen Parameter sach- und fachgerecht montiert und eingesetzt wurden, die Wartung korrekt durchgeführt und Reparaturen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen wurden.

Der Sitz-Steh-Tisch darf nicht unsachgemäß behandelt oder verwendet werden und es dürfen keine Veränderungen am Tischgestell vorgenommen werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.hali.at).

WARTUNG/REINIGUNG

- > Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staub und Schmutz vom Tischgestell, insbesondere von den Führungsrohren und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.
- > Überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz und alle Steckverbindungen, Kabel und Stecker.
- > Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Tisches.
- > Die Steuereinheit, das Bedienelement und das Tischgestell dürfen nur mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Tuch gereinigt werden. Personengefährdung!
- > Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher nur Mittel mit einem pH-Wert von 6-8 benutzt werden.
- > Es darf keine Flüssigkeit in das System (Steuereinheit, Bedienelement, Kabel und Gestell) gelangen. Personengefährdung!
- > Reinigung der Tischplatte: Siehe hali Reinigungsanleitung (www.hali.at).

ERGONOMIE

Bei diesem Büroarbeitstisch können Sie die Arbeitsfläche ganz einfach zwischen Sitz- und Stehhöhe verstellen und somit an die Körpergröße des Nutzers anpassen.

Ausgehend von der Sitzhaltung, auf dem in der Höhe richtig eingestellten Bürostuhl, sollten Sie die Tischhöhe so wählen, dass die Unterarme locker auf der Tischplatte aufliegen können.

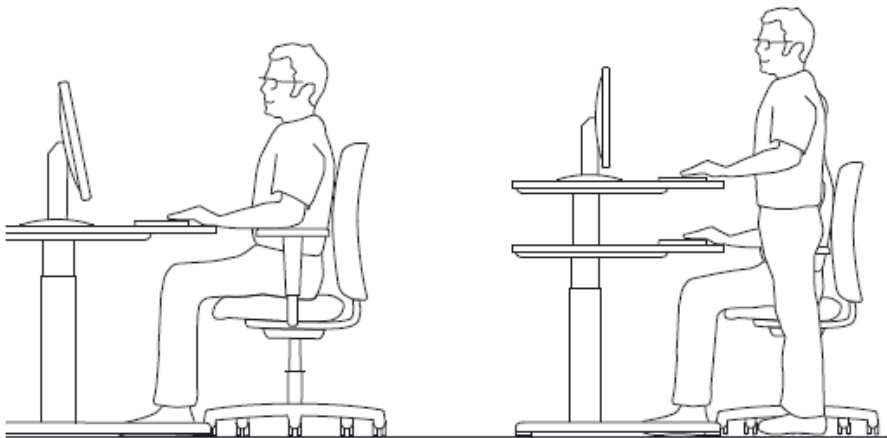


Abbildung 1 Die Wahl der richtigen Tischhöhe im Sitzen und im Stehen (Quelle Broschüre Ergonomie und Gesundheit – Ihr Büro ist Lebensraum, Büro-Forum)

Die Höhe für das Arbeiten im Stehen sollten Sie so wählen, dass Ober- und Unterarm wiederum einen Winkel von ca. 90° bilden und die Handballen und gegebenenfalls ein Teil der Unterarme auch beim Arbeiten im Stehen bequem auf der Tischfläche aufliegen können.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.iba.online.

INITIALISIERUNG (RESET)

Nach der Montage, bzw. wenn der Tisch längere Zeit von der Stromversorgung getrennt war, es zu einer Störung am Tisch gekommen ist, oder wenn die Verbindung zwischen den Antrieben und der Steuerung getrennt wurde, muss die Steuerung des Tisches initialisiert werden. Erwartet die Steuerung eine neue Initialisierung, ist nur die Abwärtsbewegung des Tisches mit einer reduzierten Geschwindigkeit möglich. Zum Initialisieren fahren Sie den Tisch in die unterste Position – halten Sie dafür die Abwärtstaste am Handschalter solange gedrückt, bis alle Antriebe die unterste Position erreicht haben. Betätigen Sie dann nochmals die Abwärtstaste und halten diese solange gedrückt (ca. 5 Sekunden) bis der Tisch eine leichte Bewegung nach unten und wieder

nach oben gemacht hat. Lassen sie die Taste erst los, wenn der Tisch sich nicht mehr bewegt. Wird die Taste zu früh losgelassen, führt dies zu einer Fehlfunktion am Tisch, sollte dies versehentlich passiert sein, müssen Sie den Vorgang wiederholen. Die obere Endlage ist in der Steuerung voreingestellt.

Aus diesem Grund dürfen nur Steuerungen eingesetzt werden, die passend für das jeweilige Tischgestell geliefert wurden.

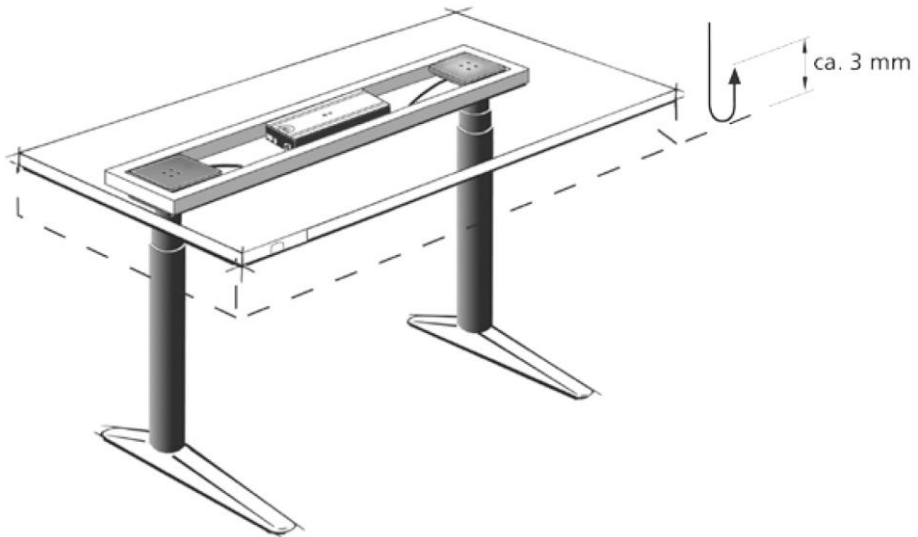


Abbildung 2 Schematische Darstellung der Initialisierung

GEFAHR: Bei allen Initialisierungs- und Reset-Vorgängen und beim Endlagenabgleich ist die Software-Kollisionserkennung nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

OPTIONALER SICHERHEITSSENSOR

Dieser Sensor erkennt in den möglichen Bereichen Kollisionen deutlich früher als die Software-Kollisionserkennung, das Risiko von Quetschungen

und Beschädigungen in Verbindung mit den Verfahrbewegungen des Tischgestells wird deutlich reduziert. Ein Restrisiko bleibt jedoch bestehen.

Dieses System stellt daher ausdrücklich keinen Personenschutz dar!

BEDIENUNG

Bedienelement „Auf/Ab“ (unter der Tischplatte montiert)

Drücken Sie entweder die Auf- (▲) oder Ab-Tasten (▼), um den Sitz-Steh-Tisch in Pfeilrichtung nach oben oder unten zu bewegen. Das System verfährt so lange, bis die Taste losgelassen oder die Endposition erreicht wird.

▲ = auf
▼ = ab



Abbildung 3 Bedienelement Auf/Ab (unter der Tischplatte montiert)

Bedienelement „mit Display und Memory“ (unter der Tischplatte montiert)

Drücken Sie entweder die Auf- (▲) oder Ab-Tasten (▼), um den Sitz-Steh-Tisch in Pfeilrichtung nach oben oder unten zu bewegen. Das System verfährt so lange, bis die Taste losgelassen oder die Endposition erreicht wird.

Das Display wird während der Bewegung und nach dem Stopp die jeweils aktuelle Tischhöhe anzeigen.

▲ = auf
▼ = ab

- S = Speichern (• = bei vorheriger Version)
- 1 = Speicherposition 1
- 2 = Speicherposition 2
- 3 = Speicherposition 3
- 4 = Speicherposition 4



Abbildung 4 Bedienelement mit Display und Memory (unter der Tischplatte montiert)

Das Display kann ca. 15 mm hinter die Tischplattenvorderkante geschoben werden.

Speichern

Die vier kleinen Tasten werden für den Memory-Lauf/die Speicherfunktion genutzt.

- > Verfahren Sie den Tisch in die gewünschte Höhe, die Sie speichern wollen.
- > Drücken Sie die Taste Speichern (S oder •) – im Display wird „S“ angezeigt.
- > Drücken Sie nun die gewünschte Speichertaste (1, 2, 3 oder 4).
- > Das Bedienelement zeigt zur Bestätigung im Display „S1“, „S2“, „S3“ oder „S4“ an - je nachdem welche Speichertaste gewählt wurde.
- > Die Position wurde auf dieser Speichertaste gespeichert.
- > Der Speichervorgang wird von der Steuerung akustisch mit einem Doppelklick bestätigt und nach ca. 2 Sekunden wird im Display wieder die aktuelle Tischhöhe angezeigt.
- > Auf diese Weise ist es möglich, max. 4 verschiedene Positionen zu speichern.

Das System schaltet auf den normalen Betriebsmodus um (es blinkt kurz), wenn 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

Aufrufen einer gespeicherten Position

Drücken Sie eine der Speichertasten (1, 2, 3 oder 4). Das System verfährt auf die vorprogrammierte Speicherposition. Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die Position erreicht wurde.

Einstellung des Displays für eine korrekte Höhenanzeige

Eventuell ist eine Korrektur der angezeigten Höhe erforderlich, da die Tischhöhen durch unterschiedliche Tischplattenstärken variieren können.

Falls die angezeigte Höhe nicht mit der tatsächlichen Höhe der Tischplatte übereinstimmt, kann die Anzeige folgendermaßen korrigiert werden:

- > Messen Sie die aktuelle Höhe der Tischplattenoberkante.
- > Drücken Sie die Taste Speichern (S oder •) und lassen Sie die Taste wieder los.
- > Drücken Sie die Taste ab (▼) ca. 5 Sekunden bis die Höhenanzeige zu blinken beginnt.
- > Geben Sie den gemessenen Wert (je nach Einstellung in Zentimetern oder Zoll) mit der Taste auf (▲) oder ab (▼) ein.
- > Bestätigen Sie die Eingabe durch kurzes Drücken der Taste Speichern (S oder •).

Das System schaltet auf den normalen Betriebsmodus um (es blinkt kurz), wenn 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

Einheit der Höhenanzeige ändern

Das Display des Bedienelements kann die Höhe in Zentimetern oder Zoll anzeigen. Mit Hilfe des „S5-Menüs“ kann die Einheit umgestellt werden. Wenn die Anzeige auf Zentimeter eingestellt war, wird nach der Menüwahl die Höhe in Zoll angezeigt bzw. wenn zuvor Zoll angezeigt wurden, kann wiederum auf Zentimeteranzeige umgestellt werden.

Um die Einheit zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Drücken Sie gleichzeitig für ca. 5 Sekunden die Speichertaste 1+2 und die Auf-Taste (▲) bis die Anzeige „S#“ anzeigt. (# steht für eine Zahl).
- > Wenn nicht bereits „S5“ angezeigt wird, betätigen Sie die Auf/Ab-Tasten (▲+▼) bis das Display „S 5“ anzeigt.
- > Bestätigen Sie mit der Taste Speichern (S oder ●).
- > Nun ist die Anzeige je nach vorheriger Einstellung von Zentimeter auf Zoll bzw. von Zoll auf Zentimeter umgestellt.

Um das Menü ohne Auswahl verlassen zu können, warten Sie ca. 10 Sekunden bis die Höhenanzeige wieder erscheint.

Bedienelement „mit Display“ (in der Tischplatte montiert)

Die Schutzfolie über dem Display ist zu entfernen.

Drücken Sie entweder die Auf- (▲) oder Ab-Tasten (▼), um den Sitz-Steh-Tisch in Pfeilrichtung nach oben oder unten zu bewegen. Das System verfährt so lange, bis die Taste losgelassen oder die Endposition erreicht wird.

Das Display wird während der Bewegung und nach dem Stopp die jeweils aktuelle Tischhöhe anzeigen.

▲ = auf
▼ = ab



Abbildung 5 Bedienelement mit Display (in der Tischplatte montiert)

Einstellung des Displays für eine korrekte Höhenanzeige

Eventuell ist eine Korrektur der angezeigten Höhe erforderlich, da die Tischhöhen durch unterschiedliche Tischplattenstärken variieren können.

Falls die angezeigte Höhe nicht mit der tatsächlichen Höhe der Tischplatte übereinstimmt, kann die Anzeige folgendermaßen korrigiert werden:

- > Messen Sie die aktuelle Höhe der Tischplattenoberkante.
- > Drücken Sie die Auf/Ab-Tasten (▲+▼) gleichzeitig, bis am Display „S“ angezeigt wird.
- > Lassen Sie die Auf-Taste (▲) los und halten Sie die Ab-Taste (▼) gedrückt.
- > Nach 5 Sekunden wird die aktuell eingestellte Höhe angezeigt und das Display blinkt.
- > Die Höhe kann über die Auf/Ab-Tasten (▲+▼) eingestellt werden. Drücken Sie so lange, bis die korrekte Höhe angezeigt wird.
- > Das System wechselt nach 5 Sekunden wieder in den Normalmodus.

FEHLERSUCHE UND DIAGNOSE

Fehlersuche durch den Anwender

| Fehler | Mögliche Ursachen | Überprüfung Behebung |
|-------------------|---|---|
| Tisch fährt nicht | Keine Stromversorgung | Netzkabel einstecken ggf. Steckverbindung an der Steuerung überprüfen |
| | Keine oder lose Verbindungen zum Handschalter | Steckverbindung an der Steuerung überprüfen, bzw. herstellen |
| | max. Hubkraft überschritten | Gewicht reduzieren |
| | max. Einschaltdauer überschritten | Steuerung aktiviert sich nach ca. 9 Minuten selbsttätig wieder |
| | Antrieb defekt | Wenden Sie sich an das Service Center |
| | Steuerung defekt | |
| | Bedienelement defekt | Bedienelement wechseln |

| Fehler | Mögliche Ursachen | Überprüfung Behebung |
|---|--|---|
| Tisch fährt nur langsam nach unten | Steuerung erwartet neue Initialisierung | siehe Initialisierung |
| Tisch fährt nur noch langsam | max. Hubkraft überschritten | Gewicht reduzieren |
| Tisch fährt nur einseitig kurz und bleibt dann stehen | Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seitenteilen | Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen bzw. herstellen |
| | Antrieb defekt | Wenden Sie sich an das Service Center |

Fehlerdiagnose

Zum Anzeigen der Fehlercodes wird ein Bedienelement mit Display benötigt!

| Fehlercode | Ursache | Behebung |
|-------------------|--|---|
| HOT | Aufgrund von Überhitzung wurde der Überhitzungsschutz aktiviert. | Warten Sie bis die Anzeige „HOT“ erlischt, danach arbeitet der Tisch wieder ordnungsgemäß. |
| E00 | M1 – Interner Fehler | Netzstecker ziehen und an das Service Center wenden! |
| E01 | M2 – Interner Fehler | |
| E02 | M3 – Interner Fehler | |
| E03 | M4 – Interner Fehler | |
| E12 | M1 – Defekt | Netzstecker ziehen! |
| E13 | M2 – Defekt | Kabel zu den Motoren überprüfen und Funktion nochmals prüfen. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an das Service Center. |
| E14 | M3 – Defekt | |
| E15 | M4 – Defekt | |
| E24 | M1 – Überstrom | |
| E25 | M2 – Überstrom | Auf Kollision prüfen oder ggf. max. Last überschritten. Entfernen Sie die Last vom Tisch. |
| E26 | M3 – Überstrom | |
| E27 | M4 – Überstrom | |

| Fehlercode | Ursache | Behebung |
|------------|--|--|
| E36 | M1 – Nicht verbunden | Motor nicht angeschlossen. Kabel/Steckverbindung zu den Motoren überprüfen. |
| E37 | M2 – Nicht verbunden | |
| E38 | M3 – Nicht verbunden | |
| E39 | M4 – Nicht verbunden | |
| E48 | Gruppe 1 – Überstrom | Auf Kollision prüfen oder ggf. max. Last überschritten. Entfernen Sie die Last vom Tisch. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service Center. |
| E49 | Gruppe 2 – Überstrom | |
| E55 | Gruppe 1 – Synchronisation verloren | Entfernen Sie Last vom Tisch und initialisieren Sie neu(Reset). Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service Center. |
| E56 | Gruppe 2 – Synchronisation verloren | |
| E60 | Kollision erkannt | optionale ISP-Funktion > Ursache entfernen |
| E61 | Motor getauscht | Verbindung zum Motor wurde unterbrochen oder neuer Motor angeschlossen Tisch neu initialisieren (RESET) |
| E62 | Überstrom | Steuereinheit überlastet. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service Center. |
| E64 | Authentifizierungsfehler | Tisch neu initialisieren (Reset) |
| E65 | Überstrom oder Kurzschluss | Wenn Fehler während der Fahrt auftritt, vermutlich Kollision oder zu große Last? |
| E66 | Unterspannung | Netz- oder Netzteilchwankungen? Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service Center. |
| E67 | Überspannung | |
| E70 | Änderung der Antriebskonfiguration | Tisch neu initialisieren (Reset) Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service Center. |
| E71 | Änderung am optionalen Sicherheitssensor | Siehe nachfolgende Beschreibung zur Konfiguration des optionalen Sicherheitssensors. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service Center. |

| Fehlercode | Ursache | Behebung |
|------------|-----------------|---|
| E81 | Interner Fehler | Speicherfehler oder Initialisierungsfehler. Stecken Sie das Stromkabel ab und nach 10 Sekunden wieder an. Tisch nun neu initialisieren (Reset). Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service Center. |

E71 Fehlerbehebung bei optionalen Sicherheitssensor

Aktivierung des Sicherheitssensors, wenn ein Sicherheitssensor wieder oder erstmalig mit der Steuereinheit verbunden wird oder es die erste Verwendung einer Steuereinheit in Kombination mit einem Sicherheitssensor ist.

- > Der Fehlercode E71 wird am Display angezeigt.
- > Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitssensor korrekt mit der Steuereinheit verbunden ist.
- > Stecken Sie die Stromversorgung der Steuereinheit ab und warten Sie mindestens 5 Sekunden.
- > Stecken Sie die Stromversorgung der Steuereinheit wieder an.

Deaktivierung des Sicherheitssensors, wenn ein Sicherheitssensor von der Steuereinheit entfernt wird.

- > Der Fehlercode E71 wird am Display angezeigt.
- > Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitssensor nicht mehr mit der Steuereinheit verbunden ist.
- > Drücken Sie solange die Auf-Taste (▲), bis die Tischplatte die oberste Position erreicht hat.
- > Die Steuereinheit klickt dreimal, um zu bestätigen, dass der Sicherheitssensor in der Konfiguration deaktiviert wurde.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Lässt sich ein Fehler nicht wie beschrieben beheben, ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie den Tisch neu zu initialisieren!

Tritt ein Fehler auch danach noch auf, trennen Sie die Steuereinheit vom Netz und wenden Sie sich an das Service Center.

TECHNISCHE DATEN

| | system 135 | |
|---|------------------------|------------------|
| | Einfachhub* | Doppelhub |
| Säule | rechteckig | |
| Säulenmaße | 90 x 60 mm | |
| Gestell | T-Fuß | |
| Tischtiefe | 800 – 1000 mm | |
| Verstellbereich bei 25 mm Tischplatte | 720 – 1200 mm | 650 – 1300 mm |
| Hub | 480 mm | 650 mm |
| Geschwindigkeit | 40 mm/s | |
| max. Zuladung / max. Belastung des Tisches | 800 N (ca. 80 kg) | |
| Geräuschpegel | ca. 50 dB | |
| Stromverbrauch im Betrieb | max. 300 W | |
| Stromverbrauch im Standby | ≤ 0,3 W | |
| Sicherheitsabschaltung | Sensortechnik optional | |

* kein GS-Zeichen

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine

Produkt: elektromotorisch höhenverstellbarer Büroarbeitsstisch
Typ: HALsystem HS135
Baujahr: ab 12/2011

aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien entspricht. Die Komponenten entsprechen zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit. Die Schutzziele der Richtlinie 2014/35/EU über elektrische Betriebsmittel werden eingehalten. Die elektronischen Bauteile erfüllen die Anforderungen gemäß RoHS 2-Richtlinie.

Angewandte EU-Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS 2-Richtlinie 2011/65/EU



Angewandte Normen inklusive zutreffende Änderungen:

EN 55014-1
EN 61000-6-1
EN 61000-6-3

EN 60335-1
EN 62233

EN 13849-1

EN 50581

EN ISO 12100

ÖNORM EN 527-1
ÖNORM EN 527-2
ÖNORM EN 1730

EK 5 Verwendungsfertige Produkte im nichtharmonisierten Bereich / AK3 - Möbel

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der techn. Unterlagen:

Bernhard Wiesinger, Leiter Produktentwicklung

Ort, Datum: Eferding, 12.08.2020

Herstellerunterschrift:

Dipl.-Ing. (FH) Martin Lindenmair, Head of Engineering

ENTSORGUNGSHINWEISE

Wenn der s135 Sitz-Steh-Büroarbeits-tisch am Ende des Lebenszyklus endgültig demontiert und entsorgt werden soll:

- Trennen Sie zuerst den Tisch vom Stromnetz und allen weiteren Versorgungsanschlüssen!
- Zerlegen Sie den Büroarbeits-tisch in seine Komponenten.
- Trennen Sie die Bauteile nach Materialgruppen (Metall, Holz, Elektroteile, Kunststoffe) und sorgen Sie für die Rückführung in den Wertstoffkreislauf. Die jeweiligen nationalen Vorschriften sind dabei zu beachten!

Das Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.



WEEE-Reg.-Nr.:

Österreich:

- GLN 9008390594902

Deutschland:

- DE 33543414

Die Elektro-Komponenten des s135 Tisches sind nicht als normaler Hausmüll zu behandeln, sondern müssen an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen von Elektrobauteilen schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen.

ÄNDERUNGSINDEX

| Version | Datum | Ergänzungen Änderungen Bemerkungen |
|---------|------------|--|
| 1.0 | 01.09.2012 | Neues Layout |
| 1.1 | 23.05.2014 | Ergänzungen: Fehlercode E71, Einfachhub |
| 1.2 | 08.07.2015 | Neues Logo hali blue office |
| 1.3 | 10.02.2016 | Änderung Firmenwortlaut |
| 1.4 | 01.06.2017 | Logos Nachhaltigkeit ergänzt, Änderung Firmenwortlaut |
| 1.5 | 19.03.2018 | Hyperlinks aktualisiert |
| 1.6 | 20.03.2018 | Normen aktualisiert, Logos Titelseite |
| 1.7 | 21.11.2018 | max. Zuladung / max. Belastung des Tisches: 800 N (80 kg), Entsorgungshinweise ergänzt |
| 1.8 | 23.11.2018 | hali Logo aktualisiert |
| 1.9 | 13.08.2019 | WEEE-Reg.-Nr. für Deutschland ergänzt (DE 33543414) |
| 2.0 | 22.10.2019 | WEEE-Reg.-Nr. für Österreich ergänzt (GLN 9008390594902) |
| 2.1 | 12.08.2020 | Konformitätserklärung aktualisiert |

Bitte prüfen Sie auch auf unserer Homepage im Bereich Downloads, ob eine aktualisierte Version der Bedienungsanleitung verfügbar ist.

Diese Datei: [hali_bedienungsanleitung_s135_a5_v2.1](#)

INTERNE FUNKTIONSPRÜFUNG

| | |
|-----------------|--|
| Auftragsnummer | |
| Artikelposition | |
| Datum | |
| Personalnummer | |
| Unterschrift | |

EXTERNE FUNKTIONSPRÜFUNG

| | |
|-------------------------|--|
| Datum | |
| Firma | |
| Nachname und Vorname | |
| Unterschrift | |

ASK FOR MORE

Fantastische Raumlösungen, kommunikationsgerechtes, ergonomisches Arbeitsplatzdesign und ein erfrischendes Farbsystem.

hali begreift das Büro als Lebensraum und beweist Kompetenz in folgenden Haupt-Geschäftsfeldern:

- Möbelsysteme für Empfang, Büro, Management sowie Schulungs- und Besprechungsräume
- Raumbildung (Organisations- bzw. Nurglaswände) und Stauraum
- Ergonomische Bürodreh- und Besprechungsstühle
- Accessoires und Beleuchtungssysteme

hali steht aber für mehr als nur hochwertige Büromöbel. Eine umfassende Office-Lösung überzeugt bei hali auch mit individueller Beratung, einer genauen Analyse, optimaler Planung und effizienter Logistik. Kundenorientierter Service inklusive.

Für Menschen.
Für Kunden.
Für Sie.

Mehr auf www.hali.at

Fantastic space solution, communication equitable, ergonomic workplace design and a refreshing colour system.

hali understands the office as living environment and proves competence in following main business segments:

- Furniture system for reception, office, management plus training and conference rooms.
- Spatial development (organisation or just glass walls) and storage space
- Ergonomical office swivel- and conference armchairs
- Accessories and lighting systems

hali stands for more than just high quality office furniture. An extensive office solution convinces at hali also with individual advice, an exact analysis, optimal planning and efficient logistic. Customer orientated service included.

For people.
For customers.
For you.

More on www.hali.at

Druckfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten; Farbabweichungen druckbedingt

Misprints, error and technical changes reserved; colour deviations print conditional

hali

hali gmbh

A-4070 Eferding
K.-Schachinger-Straße 1
T +43/7272/37 31-0
F +43/7272/37 31-4020
headoffice@hali.at
www.hali.at

hali Vertrieb:

Wien, NÖ, Burgenland Nord:
A-1050 Wien
Wiedner Hauptstraße 120 –
124
T +43/1/240 99 99
F +43/1/240 99 99-5206
office.wien@hali.at

Kärnten, Osttirol:
A-9020 Klagenfurt
Pischeldorfer Straße 128
T +43/463/464 88-0
F +43/463/464 88-5620
office.klagenfurt@hali.at

Oberösterreich:
A-4070 Eferding
K.-Schachinger-Straße 1
T +43/7272/37 31-0
F +43/7272/37 31-4020
office.ooe@hali.at

Salzburg:
A-5020 Salzburg
Himmelreich 1, Point
West
T +43/662/827 710
F +43/662/827 710-5450
office.salzburg@hali.at

Steiermark, Burgenland Süd:
A-8020 Graz
Kalvariengürtel 67
T +43/316/686 701-0
F +43/316/686 701-5350
office.graz@hali.at

Tirol:
A-6020 Innsbruck
Stadlweg 23
T +43/512/342 451
F +43/512/342 451-5550
office.innsbruck@hali.at

hali zeigt Qualität
durch die Zertifizierung nach
EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) und
EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement)

*hali shows quality
through certification conform to
EN ISO 9001:2015 (quality management) and
EN ISO 14001:2015 (environmental management)*

Vorarlberg:
A-6890 Lustenau
Millennium Park 1
T +43/5577/909 40
F +43/5577/909 40-5750
office.lustenau@hali.at



www.hali.at

Druckfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten; Farbabweichungen druckbedingt.
The right to misprints, errors and technical changes is reserved. Colour deviations due to printing are possible.